

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

2. Dezember 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 24

2. Advent

8. – 10.
Dezember

2023

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Markt



Freitag, 8. Dezember
19.00 Uhr

*Neustadt singt
den Advent*

Samstag, 9. Dezember
14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember
14.00 bis 19.00 Uhr



Lisa Fitz –
Kabarett im
AugustinerSaal

Seite 12



Volkstrauertag
in Neustadt

Seite 13



Schützen mit
guter Saison

Seite 17

6. Thüringer Landesgartenschau, 6 Standorte, 6 Bewerber und ein Sieger

Eine erste maßgebliche Etappe auf dem Weg zur Landesgartenschau 2028 ist am 22. November erreicht worden. Der einstufige, nichtoffene, freiplanerische Ideen- und Realisierungswettbewerb nach dem Reglement der Richtlinie für Planungswettbewerbe hat mit der Jurysitzung und erfolgreichen Wertung der eingereichten Arbeiten nun seinen Abschluss genommen.



Stolze Bürgermeister vor dem Siegerentwurf (v.l.n.r Michael Modde, Ralf Weiße, Peter Orosz)

Das bereits durch die Machbarkeitsstudie den Städten Pößneck, Neustadt (Orla) und Triptis bekannte Büro Fagus aus Leipzig unter der hervorragenden Leitung von Frau Dr. Gabriele Seelemann hatte die Aufgabe, diesen europaweiten Wettbewerb für die sechs Standorte in den drei Städten der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 zu steuern. Hierfür wurden schlussendlich sechs Arbeiten eingereicht.

Die Jury, zu der Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Sachpreisrichter und Sachverständige gehörten, stand unter der profunden Leitung des Nürnberger Landschaftsarchitekten Prof. Gert Aufmkolk. Die Sachpreisrichter waren unter anderem die Bürgermeister der drei Städte sowie der Thüringer Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Torsten Weil. Zu den Sachverständigen gehörten Vertreter der Landschaftsbauverbände, der Gartenbauverbände, des Behindertenbeirats, Fachkenner, Vertreter der kommunalen Gremien sowie Amtsleiter der Verwaltungen. Mit 27 Personen und drei Verfahrensbetreuern war die Jury fachlich hervorragend besetzt und konnte ein ausgewogenes und für alle drei Standorte gleichermaßen gutes Ergebnis erzielen. Und dabei war die Aufgabe der drei Städte als Auslober nicht ganz einfach: Einheitlichkeit der Gartenschau im Großen und dennoch die Vielfältigkeit im Kleinen. So finden sich von Konversionsflächen bis zu historischen Parkanlagen viele verschiedene zu bearbeitende Flächenstrukturen und Gegebenheiten. Als Verfahrensbetreuer fasste Dr. Gabriele Seelemann die Jurysitzung mit den

Worten zusammen: „Wir haben geprüft, abgewogen und ein bisschen gestritten.“

„Im Ergebnis gibt es mit Abstand einen ersten Preis, der einstimmig von der Jury beschlossen wurde“ resümierte Heike Roos, Landschaftsarchitektin aus Weimar, in ihrer Eigenschaft als stellvertretende Juryvorsitzende. Gewonnen hat das Büro Station C23 aus Leipzig mit den Landschaftsarchitekten Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner und Dipl.-Ing. Michael Rudolph.

Heike Roos würdigte die Arbeit von Station C23 „besonders durch die sensible Auseinandersetzung mit den Standorten, die die topographischen und historischen Gegebenheiten hervorragend spezifisch in den Blick nimmt.“ Der Neustädter Bürgermeister Ralf Weiße betonte zudem die Herausforderung, für drei Städte mit ihren sechs Orten zu planen, was dem Büro Station C23 hervorragend gelungen ist. Er freut sich, dass es nun ein Büro gibt, das für alle drei Städte die Standorte der Landesgartenschau plant und zur Umsetzung bringt.

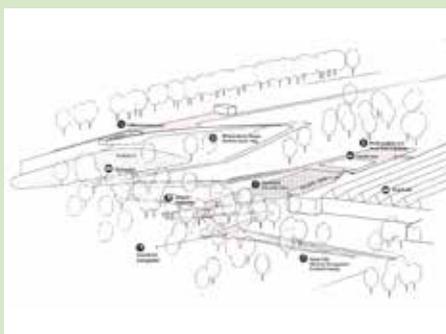
Das Büro Station C23 hat schon maßgebliche Gartenschauerfahrung und gestaltete bereits die Landesgartenschauen in Oelsnitz im Erzgebirge und in Torgau.



Die Bürgermeister mit den Wettbewerbsgewinnern vom Büro Station C23

Die Planer Langner und Rudolph erläuterten beim ersten Kennenlernen mit den Städten und ihren Bürgermeistern: „Jede Stadt wird ein vollwertiges Gartenschauprogramm erhalten.“ So gibt es in Neustadt bereits einen verbindenden Weg aller zu gestaltenden Zonen. Dieser wird als Gartenpromenade ausgeprägt, die vom Stadtpark der Innenstadt bis zur dann angelegten Buteile führen soll. An den neuangelegten Kehren der Wege, die sich von der Promenade wegbewegen, finden sich Spielangebote, Sichtachsen und gastronomische Angebote. Dabei werden der Volkshauspark und der künftige „Park der fünf Jahreszeiten“ ein völlig neues Gesicht bekommen. Damit passt das Konzept sowohl zu den zu spielenden Angeboten während der Landesgartenschau, kann sich aber in seinen Maßnahmen auch als Dauerkonzept behaupten.

Entwurfsideen „Park der fünf Jahreszeiten“



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 01.12.2023 bis 23.12.2023 | jeweils 18.00 Uhr

Ortslage Knau
Lebendiger Adventskalender

Freitag | 01.12.2023 | 20.00 Uhr

Gaststätte StorchsPforte
Heißet den Nikolaus willkommen mit Livemusik

Samstag | 02.12.2023 | 18.00 Uhr

FFW Knau - Schulstraße 4 OT Knau
Kerzenfest

Samstag | 02.12.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Die Kunden Blues Nacht mit Zenit, Engerling und Kowa & Angelo

Samstag | 02.12.2023 | 20.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Festsitzung zu 70 Jahre Duhendorfer Karneval

Sonntag | 03.12.2023 | 15.00 Uhr

Dorfplatz Molbitz
Weihnachtsmarkt mit Baumschmücken

Montag | 04.12.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Montag | 04.12.2023 | 14.00 Uhr

BZZ Knau - Schulstraße 4
Seniorenweihnachtsfeier

Dienstag | 05.12.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Hauptausschuss

Freitag | 08.12.2023 | 18.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Patronatsfest Mariä Empfängnis mit Gemeinde-/Dankeabend

Freitag | 08.12.2023 | 19.00 Uhr

Marktplatz
Neustadt singt den Advent - Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 09.12.2023 | 9.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Hallen-Hochsprung-Meisterschaften

Samstag | 09.12.2023 | 14.00 bis 20.00 Uhr

Marktplatz
Neustädter Adventsmarkt

Samstag | 09.12.2023 | 17.30 bis 19.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Nachtwächterführung zum Adventsmarkt

Sonntag | 10.12.2023 | 14.00 bis 19.00 Uhr

Marktplatz
Neustädter Adventsmarkt

Sonntag | 10.12.2023 | 16.00 bis 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung zum Adventsmarkt - Wärmende Getränke und Geschichte(n)

Sonntag | 10.12.2023 | 17.00 Uhr

Kirche Knau
Kirche im Lichtermeer

Sonntag | 10.12.2023 | 17.30 Uhr

Kirche Moderwitz
Adventskonzert mit dem Männerchor „Concordia“

Dienstag | 12.12.2023 | 19.00 Uhr

OT Neunhofen
Einwohnerversammlung Neunhofen

Dienstag | 12.12.2023 | 19.00 Uhr

Kirche Neunhofen
Adventskonzert mit dem Gospelchor „Something Red“

Donnerstag | 14.12.2023 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Stadtratssitzung

Donnerstag | 14.12.2023 | 20.00 Uhr

Sportlerheim Neunhofen
Neunhofener Kneipenquiz

Freitag | 15.12.2023 | 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Adventliche Melodien mit dem Posaunenchor

Sonntag | 17.12.2023 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

Montag | 18.12.2023 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1
RolliTreff

Freitag | 22.12.2023 | 14.00 Uhr

Betreutes Wohnen „Am Orlapark“, Orlagasse 29
Weihnachtsfeier

Sonntag | 24.12.2023 | 22.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Christmette Heiligabend

Montag | 25.12.2023 | 10.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
1. Weihnachtsfeiertag - Hochfest der Geburt des Herrn

Montag | 25.12.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Weihnachtsrock mit Kirsche & Co + Headless Rooster

Dienstag | 26.12.2023 | 8.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
2. Weihnachtsfeiertag - Heiliger Stephanus

Dienstag | 26.12.2023 | 10.00 Uhr

Hospitalkirche St. Laurentius - Am Gries
Weihnachtsliedersingen mit Kantor Ronny Vogel

Donnerstag | 28.12.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Heavy-Metal Grave Digger + Norowon + Insanity

Sonntag | 31.12.2023 | 16.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Silvester - Ökumenische Jahresschlussandacht

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 2. Dezember | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Die Kunden Blues Nacht mit Zenit, Engerling und Kowa & Angelo

VVK 25,00 €

Freitag, 5. Januar | 19.30 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Kabarett Fettnäppchen „Sturm im Wasserglas“

VVK 20,00 €

Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Folkländer & Eulenspiegel

VVK 18,00 €

Samstag, 20. Januar | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Hamburg Blues Band + Stefan Graf's Double Vision

VVK 25,00 €

Advents- und Weihnachtszeit in den Ev.-Luth. Kirchspielen Neustadt und Pillingsdorf

Besinnlich, musikalisch und vor allem gemeinschaftlich wollen wir die Advents- und Weihnachtszeit miteinander gestalten.

Los geht es am Vorabend des ersten Advents mit dem Weihnachtsbaumschmücken vor der Kirche in Kospoda. Natürlich wird von da an, die ganze Advents- und Weihnachtszeit über, der im letzten Jahr angeschaffte Herrnhuter Stern an der Kirche leuchten. Auch in Zwackau wird am Samstag, dem 2. Dezember, der Herrnhuter Adventsstern angezündet, der bis zum 6. Januar leuchten wird.

Am ersten Advent feiern wir ab 10.00 Uhr den traditionellen Familiengottesdienst mit Brunch im Neustädter Gemeindehaus. Dem folgen gottesdienstliche, musikalische oder literarische Angebote in den Kirchgemeinden.

In der Adventszeit werden am Freitag vor dem dritten Advent um 17.00 Uhr wieder unserer Bläser adventliche Melodien vor dem Lutherhaus erklingen lassen.

Wir freuen uns auf die Mitwirkung beim Adventsmarkt in Neustadt und die vielen kleinen und größeren Angebote, die uns merken lassen, dass der Advent eine besondere Zeit ist, in der wir Gottes Nähe spüren können. Am Heiligen Abend sind Sie an vielen Orten zu den Krippenspielen eingeladen.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt lädt am 2. Feiertag um 10.00 Uhr zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit Kantor Ronny Vogel in die Hospitalkirche ein. Kommen Sie alle gut durch diese besondere Zeit!

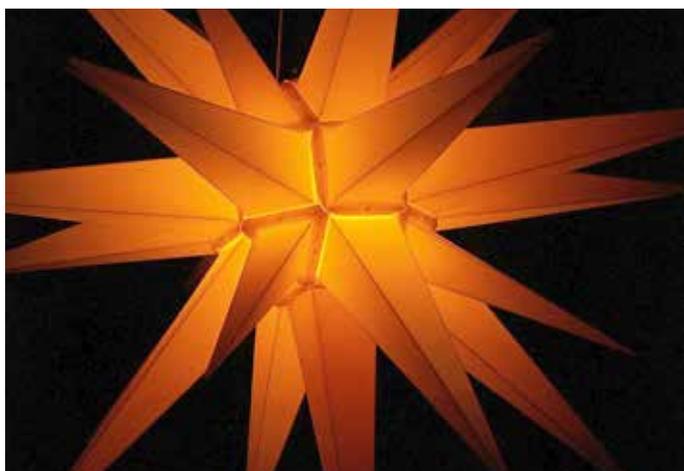


Foto: Doreen Pusch

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Gospelchor „Something Red“ in der Kirche Neunhofen

Am Dienstag, dem 12. Dezember um 19.00 Uhr, lädt die Kirchgemeinde Neunhofen zusammen mit dem Gospelchor „Something Red“ zu einem Adventskonzert in die Kirche Neunhofen ein.

Unter der Leitung von Chong Ken Kim wird der Gospelchor an diesem Abend in die Vorweihnachtszeit einstimmen. Kommen Sie vorbei, und lassen Sie sich von der adventlichen Stimmung anstecken. Der Eintritt ist frei!

Doreen Pusch

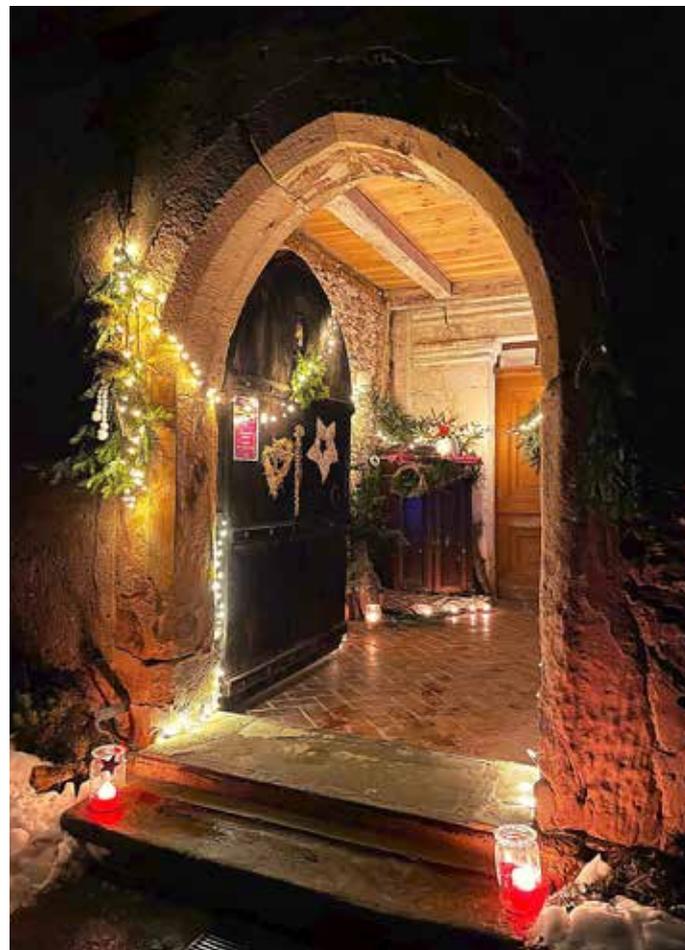


Foto: Katharina Köhler

Adventskonzert in der Moderwitzer Kirche

Wie jedes Jahr lädt der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. und der Gemeindegemeinderat von Moderwitz alle recht herzlich am 10. Dezember um 17.30 Uhr in die Moderwitzer Kirche zum Adventskonzert mit dem Männerchor „Concordia“ aus Weltwitz ein.

Für warme Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Karin Pohl



Foto: Karin Pohl

Brunnenfest 2024 in Vorbereitung

Ideen der Sommerumfrage werden berücksichtigt - Vorverkauf startet

Nach dem Brunnenfest ist vor dem Brunnenfest. Und so gehen in jedem Jahr sofort nach den letzten Handgriffen zur Abwicklung die Ideen und Vorbereitungen für das nächste Jahr los. In diesem Jahr begleitete eine Umfrage die Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das Fest 2024 alle an der Vorbereitung Beteiligten. 123 Antwortbögen gingen bei der Stadtverwaltung hierzu ein. Und da wurde schnell klar, was die Bürger der Stadt wünschen: Einen jährlichen Veranstaltungsrhythmus ihres Stadtfestes mit einer Veranstaltungsdauer von 2,5 Tagen. Auch die Rückverlegung des Festes in die Innenstadt mit Marktplatz und Ernst-Thälmann-Straße stand ganz oben auf der Wunschliste. Vom Programm wünscht man sich ein Spektrum für alle Altersgruppen mit einem differenzierten Angebot an Speisen und Getränken. Und die Neustädter sind auch bereit, das Fest finanziell zu unterstützen. Die Mehrheit sprach sich für einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag aus, der bei 5 € liegen soll. Und überrascht hat bei der Auswertung die häufige Nennung zur stärkeren Einbeziehung von örtlichen Vereinen. Hier dürfen sich also alle in Vereinen ehrenamtlich Tätigen angesprochen fühlen.

Dass dieses Meinungsbild eines von vielen Meinungen ist und durch seine offene Umfrage auch nur bedingt belastbar ist, ist jedem klar. Aber dennoch möchte die Stadtverwaltung dieses mit in die Planung einbeziehen.

So soll das Fest nach den finanziellen Möglichkeiten der Stadt auch weiterhin jährlich stattfinden - so auch 2024. Dies hat zudem der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales in seiner Herbst-Sitzung eindeutig bestätigt. Also findet das Brunnenfest 2024 wie gewohnt am dritten Wochenende im Juni, vom 14. bis 16. Juni statt.

geben. Und die Ernst-Thälmann-Straße wird zum Aktionsraum für Vereine, Händler, Künstler und gastronomische Angebote zur Verfügung stehen. Machen Sie sich schon heute Gedanken, ob es Ihnen möglich ist, zum Fest einen inhaltlichen Beitrag zu leisten, ob im Verein oder als Unternehmen. Sprechen Sie hierfür bitte den Fachdienst Kultur der Stadtverwaltung an.

Fest steht zudem ebenso, wer im kommenden Jahr das Open-Air-Konzert am Samstagabend gestalten wird. Gemäß den Wünschen ein Programm für alle Altersgruppen und vielleicht auch viele Geschmäcker.

So konnte die Stadt bereits Europas beste Rolling Stones-Cover-Band engagieren. Mit über tausend Auftritten in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Italien konnte die Band Voodoo Lounge zahlreiche Fans begeistern - von „normalen“ Konzertgängern bis zu hartgesottene Stones-Spezialisten. Voodoo Lounge begeistert mit bekannten Klassikern wie „Honky Tonk Women“ und „Street Fighting Man“. Dabei verblüfft die Ähnlichkeit von Sänger Bobby Ballasch zum jungen Mick Jagger und der raue Vintage-Sound der Band schickt das Publikum auf eine Zeitreise in die 60er und 70er Jahre, die den Abend von einem einfachen Konzert zu einem echten Erlebnis werden lassen.



Voodoo Lounge

Foto: Band

Zudem wird das Fest in der Innenstadt gefeiert. Da zum momentanen Zeitpunkt noch nicht klar ist, wie und wann die Baumaßnahmen auf dem Marktplatz beginnen werden, wird derzeit für zwei Standorte geplant: Markt und Ernst-Thälmann-Straße sowie Ernst-Thälmann-Straße und Gelände „Schwan“. In einem dieser beiden definierten Festbereiche soll es auch wieder zwei Bühnen



Band Druckluft

Foto: Jan-Hendrik Borggreven

Die zweite Band des Abends heißt Druckluft. Ob im Karneval oder auf Festivals, vor 200 oder 20.000 Leuten, ob live oder im Fernsehen, Druckluft steht für Live-Musik und eine bunte Brass-Party. Die Liebe zur Blasmusik zieht sich dabei durch ihre Lieder und ihr Programm. Kein Song kommt ohne Trompeten und Co. aus! Eigene Songs, Gecovertes, die Röhrentrommel und eine unverwechselbare Bühnenpräsenz machen jeden Auftritt zu einem Erlebnis in Neustadt an der Orla!

Der Kartenvorverkauf beginnt zum Adventsmarkt 2023 in der Touristinformation im Lutherhaus. So kann man mit Herzenslust schon Karten unter den Weihnachtsbaum legen. Die Tickets kosten 17 Euro im Vorverkauf und 22 Euro an der Abendkasse.

Der Neustädter Adventsmarkt 2023 mit vielen besonderen Angeboten

Am zweiten Adventswochenende wird traditionell der Neustädter Adventsmarkt stattfinden und am Samstag von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 19 Uhr die Besucher empfangen. Wie im letzten Jahr freuen wir uns auf einen gemütlichen Adventsmarkt, mit lokalen und regionalen Händlern von kunsthandwerklichen Erzeugnissen und allerlei Weihnachtsleckereien, der sich auf dem festlich geschmückten Marktplatz, mit einem prächtigen Weihnachtsbaum in der Mitte, sowie in den historischen Fleischbänken befinden wird.

Neben dem äußerst beliebten Bühnenprogramm mit dem Auftritt des Posaunenchores und der Kindergärten und Schulen werden die Angebote speziell für die Kleinen in diesem Jahr auf dem Kirchplatz gebündelt anzutreffen sein. So bietet das Museum für Stadtgeschichte an beiden Tagen ein umfangreiches Programm, bei dem alle kreativ tätig sein können.

Kreatives Weihnachten im Museum für Stadtgeschichte

... in der Weihnachtsdruckerei am Samstag von 14 bis 17 Uhr
Gestaltet kleine Stoff- oder Turnbeutel mit Stempeln, Holzbuchstaben oder Druckstöcken aus unserem Fundus der Druckerei. Die Jünger der schwarzen Kunst drucken mit Euch Weihnachtskarten, die anschließend mit verschiedenen erstaunlichen Schreibgeräten beschriftet werden können.

... in der Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest können Besucher, die sich künstlerisch betätigen möchten, bei uns auf ihre Kosten kommen. Die Mitglieder des Mal- und Zeichenzirkels gestalten mit Euch gemeinsam besondere Weihnachtskarten für Eure Lieben oder Wunschzettel für den Weihnachtsmann. Ein Rundgang durch die aktuelle Ausstellung führt in die Welt der Hobbymalerei ein und erläutert die Techniken.



Kreatives Malen, Basteln und Drucken im Museum

... in der Welt der Tonfiguren am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Malspaß für Groß und Klein: Schafft euer ganz persönliches Lieblingsstück mit Tonfiguren zum Bemalen und zaubert ein persönliches Geschenk für Eure Liebsten - oder einfach nur, weil Malen Freude macht.

In der Weihnachtspagode auf dem Kirchplatz wird es die Möglichkeit geben, den Weihnachtsmann persönlich zu treffen und seinen Wunschzettel bei ihm abzugeben. Auch die Stadtbibliothek wird mit der OPEN LIBRARY auf dem Adventsmarkt präsent sein:

OPEN LIBRARY mit Märchenzeit in der Weihnachtspagode

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Märchen? Und genau deshalb dürfen diese auch auf dem Neustädter Adventsmarkt nicht fehlen. Das Team der Stadtbibliothek lädt am Samstag um 15.30 Uhr und um 17.15 Uhr sowie am Sonntag um 14.30 Uhr zur Lesezeit in die Weihnachtspagode auf dem Kirchplatz ein. Alle Kinder und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen, in heimeliger Atmosphäre beliebten Klassikern zu lauschen. Zu hören sein werden „Frau Holle“, „Schneeweißchen und Rosenrot“ und „Hänsel und Gretel“.

Als besonderen Programmpunkt des Samstags präsentierten wir das Ergebnis des Filmworkshops, das die Stadtbibliothek in den Herbstferien zusammen mit den Druckern der historischen Schaudruckerei produziert hat:

Roter Teppich für Kinderfilmproduktion am Samstag um 18 Uhr im Rathaussaal



Die gesamte Filmcrew freut sich auf die Film-Uraufführung

Mit der Präsentation im Rathaussaal geht nun ein kleines Ferienprojekt zu Ende. In den vergangenen Herbstferien haben sich zehn Kinder und eine Medienpädagogin zu einem Workshop in der Stadtbibliothek getroffen, um einen kleinen Imagefilm über die historische Schaudruckerei in Neustadt zu produzieren.

Nun ist der Film fertig und feiert während des Neustädter Adventsmarkts seine Uraufführung. Alle beteiligten Stars - Regisseure, Darsteller, Kameraleute, Assistenzen werden vom Bürgermeister Ralf Weiße auf den roten Teppich gebeten. Nach einem kleinen *Making of* schauen wir gemeinsam den Film.

Neugierig? Dann laden wir herzlich dazu ein. Über eine prächtige Zuschauerzahl freuen sich alle vom Set und die Stadtbibliothek. Einen musikalischen Abschluss findet der Samstagabend mit dem Auftritt von Gerda Gabriel:

Weihnachtskonzert mit Gerda Gabriel am Samstag um 18.30 Uhr auf der Marktbühne

Das echte Thüringer Original präsentiert eine enorme musikalische Bandbreite mit traditionellen Adventsliedern bis hin zu bekannten Weihnachtshits. Gefragt ist die Sängerin auch auf vielen anderen großen Weihnachtsmärkten und in ihrer Heimatstadt Erfurt - den Termin auf dem Neustädter Adventsmarkt hat sie sich extra freigehalten und bringt mit Sicherheit beliebte Specials wie „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder Leonard Cohens „Hallelujah“ auf die Bühne.



Ein stimmungsvolles Adventskonzert mit Gerda Gabriel

Ein besonderes Highlight bietet am Sonntag die Stadtbibliothek im Rahmen der OPEN LIBRARY:

Puppentheater „Die kluge Bauerntochter“ am Sonntag um 16.30 Uhr im Rathaussaal



Marie Luise und Kristine Stahl spielen ihr Puppentheater im Rathaussaal

Es war einmal ein Bauer, der hatte alles verloren. Nur seine Tochter war ihm geblieben. Nur?

Wir erzählen die Heldinnenreise einer jungen Frau, die mit Witz und Verstand das Elend besiegt, den Esel ergattert, den König verzaubert und dann: die Welt ein bisschen besser macht! Ein Theater auf dem Tisch für alle Menschen ab fünf Jahren.

Öffentliche Führung am Sonntag um 17 Uhr im Lutherhaus

Begleiten Sie Magd Hanne im geschäftigen Treiben zur mittelalterlichen Weihnachtszeit zwischen Spezereien, Küchenlatein und duftenden Weihnachtsgeschichten. Lassen sie sich entführen, in alte Zeiten und ihre Bräuche.

Aber damit noch nicht genug: Als Auftaktveranstaltung laden wir alle Neustädter und Besucher am Vorabend des Neustädter Adventsmarktes zum Mitmachkonzert „Neustadt singt den Advent“ ein.

Zusammen wollen wir an diesem Abend den Neustädter Marktplatz zum Klingen bringen und mit zahlreichen eigenen Beiträgen den Adventsmarkt einläuten.

Neustadt singt den Advent - ein weihnachtliches Mitmachkonzert am Freitag ab 19 Uhr

Der Neustädter Adventsmarkt bietet ein vielfältiges und prall gefülltes Programm für alle Weihnachtsliebhaber und freut sich über Ihren Besuch!



Am Sonntag bieten wir von 14 bis 16 Uhr Kutschfahrten durch die geschmückte Neustädter Innenstadt an. Kommen Sie auf den Kirchplatz und steigen Sie ein!
Foto: Heinz Patzer

2. Advent

8. – 10.
Dezember
2023

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Markt

Freitag | ab 19 Uhr

*Neustadt singt
den Advent*

Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 14 bis 20 Uhr

- 14.00 Uhr Adventsmusik mit dem Posaunenchor
- 15.00 Uhr Programm des Kindergartens „Kleine Strolche“
- 15.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 16.00 Uhr Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 17.00 Uhr (Pagode Kirchplatz)
- 16.15 Uhr Programm des Kindergartens „Spatzennest“
- 17.00 Uhr Musikalische Andacht im Advent (Stadtkirche St. Johannis)
- 17.00 Uhr Programm der Grundschule „Friedrich Schiller“
- 17.15 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 17.30 Uhr Nachtwächterführung durch die Stadt (Treffpunkt TouristInfo)
- 18.00 Uhr Präsentation des Filmworkshops der Stadtbibliothek mit der historischen Druckwerkstatt (Rathausaal)
- 18.30 Uhr Weihnachtskonzert mit Gerda Gabriel

Sonntag | 14 bis 19 Uhr

- 14.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 15.00 Uhr Programm des Kindergartens Gänseblümchen“
- 15.30 Uhr Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 16.15 Uhr (Pagode Kirchplatz)
- 16.00 Uhr Programm des Kindergartens „Räuberhöhle“
- 16.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Puppentheater „Die kluge Bauerntochter“ (Rathausaal)
- 17.00 Uhr Führung durch das Lutherhaus (Treffpunkt TouristInfo)

Weitere Angebote am Samstag:

- Weihnachtskrippe in der Chorkavate
- 14 - 18 Uhr Stadtmuseum mit Adventsdruckerei, Tonmalerei und Kartengestaltung
- 15 - 17 Uhr Stadtkirche St. Johannis
- Nostalgie-Kindereisenbahn auf dem Markt

Am Sonntag:

- Weihnachtskrippe in der Chorkavate
- 14 - 16 Uhr Kutschfahrten (ab Kirchplatz)
- 14 - 17 Uhr Stadtmuseum mit Geschenkartengestaltung und Tonmalerei
- Nostalgie-Kindereisenbahn auf dem Markt

Neustadt-Treffen 2024 im rumänischen Cristian-Neustadt

Melden Sie sich jetzt unverbindlich an

Das Neustadt-Treffen findet im kommenden Jahr vom 6. bis 10. August (Dienstag bis Samstag) in Rumänien statt. Die rumänische Stadt Cristian-Neustadt ist das neueste Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“.

Deren Bürgermeister zeigte sich so beeindruckt von der erlebten Städtefreundschaft und Gastlichkeit in Neustadt an der Donau diesen Sommer, dass sich die Stadt kurzfristig entschlossen hat, das nächste Neustadt-Treffen auszurichten.



Zusätzlich zu diesem ganz besonderen Neustadt-Treffen, haben die Besucher außerdem die Möglichkeit, die Umgebung von Cristian-Neustadt kennenzulernen.

Dafür werden Bus-Shuttle durch den Veranstalter zur Verfügung stehen. Ganz in der Nähe liegt das berühmte Dracula-Schloss Bran (17 km), auch die Burg Peles (50 km). Dann gibt es die Karpaten, das UNESCO-Dorf Viscri (Deutsch-Weiskirch) mit imposanter Wehrkirche (85 km), die Zitadelle von Rupea (75 km), das Salzbergwerk in Turda (290 km), die Stadt Sighisoara (Schäßburg - UNESCO-Weltkulturerbe, 125 km), Sibiu (Hermannstadt, 150 km) und das Freilichtmuseum Astra (150 km). Weiterhin gibt es Bärenbeobachtungen und jede Menge Natur.

Die Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ möchte Cristian-Neustadt bestmöglich bei der Umsetzung unterstützen und übernimmt deshalb die Organisation der An- und Abreise.

Dafür soll es einen exklusiven Charterflug - zentral über den Flughafen Nürnberg - geben. Um die Flugkosten zu kalkulieren, benötigt die Arbeitsgemeinschaft auch von unserer Stadt die Rückmeldung über eine grundsätzliche Teilnahme am Neustadt-Treffen 2024 und eine ungefähre Personenzahl.

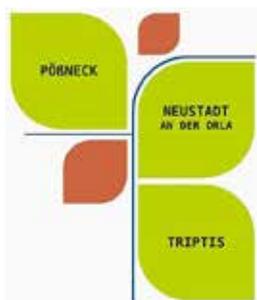
Wir bitten Interessenten für das nächste Neustadt-Treffen deshalb, sich bis zum 10. Dezember unverbindlich in der Touristinformation im Lutherhaus anzumelden. Dies kann telefonisch unter 036481-85121, per E-Mail an touristinfo@neustadtanderola.de oder gern auch persönlich erfolgen.

Weitere Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Touristinformation natürlich sehr gern.

Annett Richter
Touristinformation im Lutherhaus

Nachrichten aus dem Rathaus

Wanderausstellung zum Planungswettbewerb der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028



Die Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis werden im Jahr 2028 die 6. Thüringer Landesgartenschau unter dem Motto „Zusammen.Wachsen“ gestalten. Hierzu haben die Ausrichter einen einstufigen, nichtoffenen, freiraumplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren ausgelobt.

Am 22. November 2023 ermittelte eine Jury die Preisträger des Wettbewerbs. Nun werden alle eingereichten Arbeiten der Planungsbüros öffentlich ausgestellt.

Diese Wanderausstellung ist ab Donnerstag, den 14. Dezember in Neustadt zu sehen.



Die Ausstellung im Lutherhaus ist kostenfrei zu den Öffnungszeiten der Touristinformation im Lutherhaus zu besichtigen und läuft bis zum 7. Januar 2024.

Die Stadt Neustadt (Orla) lädt alle Interessierten herzlich ein, auf diese Weise einen Einblick in die eingereichten Ideen zu erhalten und auch den ausgelobten Preisträgerentwurf kennenzulernen.

Ronny Schwalbe
FB Stadtmanagement

Stadtverwaltung zu Besuch bei der Agrofarm Knau eG

Regelmäßig besucht Bürgermeister Ralf Weiße zusammen den Fachdienstleitern seiner Verwaltung Betriebe und Unternehmen der Stadt, um sich auszutauschen.

Am Freitag, den 10. November stand eine Betriebsbesichtigung in der Agrofarm in Knau an. Während des Rundgangs über den gesamten Hof, einschließlich der Besichtigung der Fleischerei und des Getreidelagers, erhielt die Stadtverwaltung einen kleinen Überblick über die Vielseitigkeit des landwirtschaftlichen Produktionsbetriebes.

Allein 3500 ha Land werden von hier aus bewirtschaftet. Ein geschlossener Kreislauf an Produktion versucht so Nachhaltig wie möglich Landwirtschaft zu betreiben.

Von den Feldfrüchten als Back- oder Futtermittel, eigener Milchvieh- und Schweineproduktion bis hin zu Fleischerei, Bäckereien, Hofladen, touristischen Angeboten und Biogasanlagen, ist die Agrofarm Knau bestrebt, regional und nachhaltig zu produzieren. Dafür arbeiten mehr als 250 Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Tier- und Pflanzenproduktion sowie der Direktvermarktung.

An dieser Stelle möchten wir uns für den freundlichen Empfang und die sehr interessante Vorstellung des Betriebes bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Madeline Schmidt
Bereich Bürgermeister



Hintere Reihe v.l.n.r.: Alexander Heim, Bürgermeister Ralf Weiße, Ronny Schwalbe; Vordere Reihe v.l.n.r.: Mona Meinhold (Vorstand der Agrofarm Knau eG, verantwortlich für die Direktvermarktung), Michael Deuter (Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für den Pflanzenbau), Jana Weller, Steffi Kappe, Heike Jansen-Schleicher, Torsten Zillmann (Vorstand der Agrofarm Knau eG, verantwortlich für die Tierproduktion)

Neubau der Bushaltestelle Goethestraße

Nach etwa vierwöchiger Bauzeit konnte am 21. November der Neubau der Bushaltestelle Goethestraße abgeschlossen werden. Zuerst wurde die alte Haltebuchse zurückgebaut, da diese keine ausreichende Aufstellfläche für zwei Busse bot. Mit dem neugesetzten Kasseler Sonderbord entlang der Fahrbahn ist dies nun gewährleistet.

Im Zuge des Neubaus wurde der Haltestellenbereich neu gepflastert sowie beidseitig mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Auch das Wartehäuschen wurde wieder instandgesetzt und optisch aufgewertet. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kann die neue Sitzgelegenheit im Wartehäuschen voraussichtlich erst im Januar 2024 installiert werden.

Die Kosten für den Neubau belaufen sich etwa auf 135.000 €, davon wurden etwa 75% durch die Förderung kommunaler Verkehrsinfrastruktur (KVI) zur Verfügung gestellt.

Felix Blöthner
FD Bau



Neustädter Wochenmarkt im Dezember 2023 und Januar 2024

Regelmäßig jeden Dienstag bietet der Neustädter Wochenmarkt auf dem Marktplatz ein vielfältiges Angebot für die Besucher an. Im Monat Dezember sind noch drei Markttag angesetzt. Der für dieses Jahr letzte Wochenmarkt in Neustadt an der Orla wird dabei am Dienstag, dem 19. Dezember stattfinden. Auch im Jahr 2024 wird das traditionelle Markttreiben auf dem Neustädter Marktplatz stattfinden. Die Markthändler werden wieder wie

gewohnt ein breites Warenangebot für ihre Kunden bereithalten. Der erste Wochenmarkt im Januar startet am 16. Januar 2024. Neben den altbewährten Markthändlern können sich auch weitere Händler für die Markttag 2024 bewerben.

Matthias Icha
FD Ordnung

1.114 Archiveinheiten von Linda und Dreba nun bearbeitet

Die ehemals selbständigen Gemeinden Linda und Dreba haben bei ihrer Eingliederung in die Stadt Neustadt im Jahr 2020 erhebliches Archivmaterial mitgebracht, das in den letzten Monaten in die städtischen Archivbestände eingegliedert wurde.

Zu eigenen selbstständigen Bestandsgruppen zusammengefasst, digital in die Archivsoftware eingearbeitet und teils auch restauriert, sind so zwei neue Bestände innerhalb des Historischen Archivs (HA) entstanden: HA-OLi (Ortsteil Linda) und HA-ODr (Ortsteil Dreba), von denen ersterer 760 und letzterer 354 Archiveinheiten umfasst.

Für den Ortsteil Linda gestaltete sich dabei schon die Überlieferungssituation schwierig: Während ein thematisch strukturierter Teil von 401 Akten im April dieses Jahres aus dem einstigen Gemeindehaus Linda vorsortiert in das Stadtarchiv gebracht werden konnte und 28 Akten mit entsprechender Provenienz schon vor Ort vorhanden waren, lagerten 331 andere bis zum Juni noch auf dem Dachboden des Lindaer Kindergartens, wo sie nicht nur in Regalen, sondern zu einem großen Teil unsortiert in blauen Säcken aufbewahrt worden waren, was sich in einer schwierigen Erfassung des Materials niederschlug.

Thematisch lässt sich der zum allergrößten Teil aus der zweiten Hälfte des 20. Jhs. und dem frühen 21. Jh. stammende Lindaer Bestand in sechs größere Gruppen teilen:

- Zeugnisse des Verwaltungshandelns (etwa Eingaben, Kontobücher, Inventare, Vermögensbücher, Haushaltssatzungen und Haushaltspläne, Rechenschaftsberichte der Gemeinde, Aufstellungen von Einnahmen und Ausgaben, Rechnungen, Unterlagen zu den Gemeindevertretersitzungen, Gebietsreform)
- Dokumente der Daseinsvorsorge (etwa Statistiken, Infrastruktur, Energie, Telekommunikation, Wasser und Abwasser, Forst, Dorferneuerung, Zivilverteidigung und geschützte Unterbringung, Freiwillige Feuerwehr und Brandschutz, Sozial- und Gesundheitswesen, Kindergarten und Schulwesen, Kulturarbeit zu Jugend, Sport, Vereinen etc., Naturschutz, Wohnungswesen und Grundstücksverzeichnisse, Flurbereinigung, Angestelltenwesen/ABM)
- Wahlsachen (vor allem zu Bürgermeister- und Gemeindevertreterwahlen)
- Planfeststellungsverfahren bezüglich der Erneuerung der Erdgasleitung EGL442
- der nicht realisierte Bau eines Landhotels „Köthnitzblume“ samt eines Golfplatzes
- ein privater Nachlass

Bislang unbearbeitet bleiben noch die Lindaer Liegenschaften, die einen künftigen Platz im Liegenschaftsarchiv (LA) bekommen werden.

Die Drebaer Akten wurden im Juli 2023 im Beisein der letzten Bürgermeisterin der Gemeinde, Petra Herzog, aus dem Dorfgemeinschaftshaus Dreba abgeholt. Hinsichtlich der Zeugnisse des Verwaltungshandelns wie auch der Dokumente zum Inhalt der Daseinsvorsorge ähnelt der Bestand jenem aus Linda.

Darüber hinaus umfasst er aber drei Teile mit einem anderen Fokus: So befasst sich eine große Zahl der Akten mit Verwaltung, Gestaltung und Schicksal des Drebaer Campingplatzes, einen weiteren machen Bausachen aus und im Gegensatz zu den Lindaer Akten verlässt zumindest der letzte Teil des Bestandes den üblichen Zeitrahmen des vergangenen dreiviertel Jahrhunderts, insofern handschriftliche Akten und Unterlagen zum Schulwesen in Dreba einen Zeitraum von der Mitte des 19. Jahrhundert bis in den Nationalsozialismus abdecken. Jenseits dessen sind noch standesamtliche Unterlagen zu erfassen, die ins Personenstandsarchiv (HA-P) der Stadt überführt werden.

Der ganz überwiegende Teil beider Bestände ist also kommunaler Provenienz, so dass dem späteren historischen Erkenntnisinteresse an Abläufen auf der dörflichen Mikroebene viele Möglichkeiten, genealogischer Forschung und personenbezogenem Interesse aber vergleichsweise weniger Ansatzpunkte geboten sind.

Es wurde jeder Akteneinheit ein inhaltsangegebender Titel vergeben, da dieser meist fehlte. Zudem wurden in der Archivsoftware die in den Akten erwähnten Personennamen dagegen nur dann aufgenommen, wenn diese inhaltlich direkt betroffen waren und in ihnen zentral thematisiert wurden.

Die Akten - und darin vertretenen Themen - sind dabei von individuell verschiedener Ausführlichkeit. Sie werden in insgesamt 211 Magazinkartons aufbewahrt, die zusammen etwa 54 Regalmeter einnehmen.

Teile der Bestände bleiben wegen bestehender Schutzfristen zur Benutzung noch geschlossen oder teilgeschlossen, die Akten sind allerdings insgesamt bearbeitet und stehen amtlicher wie juristischer Nutzung, aber auch bei sonstigem berechtigtem Interesse nun archivwürdig zur Verfügung.

Dr. Hansjoachim Andres

FD Kultur



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Kultur (m/w/d)
Museen / Museumspädagogik / Sammlungen / TouristInfo
- ➔ Klimamanager (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. l. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693

Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693

Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

2. Dezember 2023

Nummer 24/2023

34. Jahrgang

Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.10.2023

öffentlicher Teil:

BuUA/254/30/2023

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 11.09.2023 (öffentlicher Teil).

BuUA/255/30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines offenen Unterstandes für land- und forstwirtschaftliche Geräte im Mittelweg in Neustadt, Gemarkung Molbitz, Flur 3, Flurstück 249/3.

BuUA/256/30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Zentrales Spielareal Süd“ an das Planungsbüro „Arete GmbH“ zu einer Angebotssumme in Höhe von 59.986,47 EUR (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/257/30/2023

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 11.09.2023 (nichtöffentlicher Teil).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Herta Matthes, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 08.11.2023 verstorben.

Renate Dittmann geb. Berk, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 08.11.2023 verstorben.

Marlies Czekalla geb. Jasmer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 12.11.2023 verstorben.

Gerhard Krause, zuletzt wohnhaft in Weira, ist im Alter von 82 Jahren am 13.11.2023 verstorben.

Peter Huth, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 17.11.2023 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Multimedia-Vortrag mit Insidertipps findet großen Anklang

Was für Gudrun und Helmut Putze aus Waltersdorf Urlaub ist, wäre für manch anderen ein großes Abenteuer. Mit einem Allrad-Pickup-Truck mit Wohnmobilaufsatz reisen die Senioren an die außergewöhnlichsten Orte der Welt.

Über einen Monat nahmen sie sich im Jahr 2019 Zeit, um Island auf eigene Faust zu erkunden. Von ihrer Zeit im hohen Norden berichteten sie am 9. November in der Stadtbibliothek zahlreichen interessierten Gästen.

Fotos und Videos, die das Ehepaar vor Ort erstellt hat, waren die Basis für einen aufwendig produzierten, eineinhalbstündigen Reisebericht. Beeindruckende Bilder einer rauen wie wunderschönen Natur, sowie landeskundliche Informationen zogen die Anwesenden in ihren Bann und sorgten für reichlich Gesprächsstoff.

Echte Insidertipps, begonnen beim schönsten Wasserfall über die lohnendsten Wanderrouen bis hin zu einmaligen Plätzen für spektakuläre Tierbeobachtungen, hatten Putzes in petto. Ganz klar, dass ein solch gelungener Abend einer Wiederholung bedarf!



Vorlesetag in der Räuberhöhle

Unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ fand dieses Jahr zum 20. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt.

Da bekannterweise Lesen und besonders Vorlesen allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet, die Fantasie anregt und wichtige Inhalte und Werte vermittelt, machte sich Bürgermeister Ralf Weiße am 15. November, zwei Tage vor dem offiziellen Vorlesetag, auf den Weg zur Räuberhöhle in Strößwitz. Mit dabei war die Erdbeerfee Erdbeerinchen mit drei tollen Geschichten von ihr und ihren Freunden. Spannend wurde es hier besonders bei dem furchtlosen Ritter Ignatz, der sich einem Kompostmonster stellen musste und der Rettung des Froschkonzertes, bei dem die heilende Wirkung von Spucke bei Halsweh getestet wurde.



Die strahlenden Augen und das herzliche Lachen der Kinder sprachen für sich. Die kleinen Räuber freuten sich außerdem über eine kleine Überraschungstüte und dürfen ab sofort Dohloris als kleinen kuscheligen Begleiter jeden Tag mit in den Kindergarten nehmen.

Der Vorlesetag war ein voller Erfolg und vermutlich freuen sich nicht nur die Kinder auf den nächsten Vorlesetag im November 2024.



Lisa Fitz - ein Dauerbrenner in Neustadt



Sie klärte auf, war Bürgerschreck gegenüber Politikern, zeigte sich als Rocklady und gestand, dass ihr Senkrechtstart bei der Bayerischen Hitparade bis heute an ihr klebt wie Kaugummi an der Schuhsohle. Lisa Fitz war wieder in Neustadt an der Orla. Die Vollblut-Kabarettistin kehrte erneut zurück in die Stadt, in der die künstlerische Karriere der Fitz-Dynastie einst begann und eroberte die Herzen der Menschen.

Mit ihrem Programm „Dauerbrenner“ war Lisa Fitz am 17. November im ausverkauften AugustinerSaal zu erleben. Dort inspirierte und provozierte die bayrische Kabarett-Ikone die Zuschauer mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem es um die vielseitigen Facetten menschlichen Seins und Handels ging. Ob die Cannabispbauern, oder das Stofftier „Trump“, die kulturellen Aneignungen der heutigen Gesellschaft oder die Bundespolitik - Lisa Fitz ging in ihrem Neustädter Programm durchs Leben. Von Ost nach West, von Anzugträger bis Latzhose.

Dabei ließ sie keine sexuelle Revolution aus und vermittelte mit Fachverstand das Lebensgefühl der Frau, die nicht nur das sexuelle Transportgerät ist. Sie zog mit einer Geschwindigkeit durchs Leben. Sie hinterfragte, wie Widersprüche wegdiskriminiert werden und die Spermienphilosophie der Amerikaner funktionieren.

Dabei war Lisa Fitz auf der Neustädter Bühne unwahrscheinlich wenig in ihrer Schauspielkunst. Ihre Gestik und Mimik bildete das Fundament ihres Programms, dass sie mit einer facettenreichen Sprache und überaus variablem Stimmeneinsatz unterstrich. Vom Gnom über den Almjodler bis zum Stimmenimitator reichte ihre Kunst, die im Gesang mündete. Mit dem eigenen Song „Deutschland, quo vadis? Deutschland, wo gehst du hin?“ beendete sie ihr Programm sinnig hinterfragend und antwortend zugleich. Ein wunderbarer Abend.



Volkstrauertag in Neustadt

Der Volkstrauertag ist in jedem Jahr ein Tag des stillen Gedenkens, des Mahnens und des Erinnerns.

Dieser Tag gedenkt allen Opfern von Krieg und Gewalt.

Dieser Tag mahnt uns alle für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Dieser Tag erinnert uns, nichts zu vergessen.

Bürgermeister Ralf Weiße, die Reservistenkameradschaft des Saale-Orla-Kreises und zahlreiche Bürger aus unserer Stadt hatten an dem diesem wichtigen Tag, den 19. November, zahlreiche Erinnerungsort besucht und als Zeichen der Hoffnung, des Friedens, der Mahnung, der Erinnerung und der Versöhnung mit dem Niederlegen von Kränzen und Gebinden gedacht.

Unsere Verantwortung gilt dem Frieden.



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

03.12.2023 - 1. Sonntag im Advent

15.00 Uhr Kleina Dorfplatz,
Adventsandacht mit Glühwein & Gebäck

10.12.2023 - 2. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Knau Kirche im Lichtermeer

20.12.2023 - Mittwoch

19.00 Uhr „Die Bibel und Ich“ im Pfarrhaus Knau

23.12.2023 - Samstag

16.00 Uhr Bucha Kirche

24.12.2023 - 4. Sonntag im Advent und Heiligabend

14.30 Uhr Moderwitz Kirche, Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Burgwitz Kirche, Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Köthnitz Kirche, Krippenspiel

17.30 Uhr Dreba Kirche, Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr Knau Kirche, Krippenspiel

21.00 Uhr Knau Kirche, abendliches Weihnachtslob

25.12.2023 - 1. Weihnachtsfeiertag

08.00 Uhr Bucha Kirche, Weihnachtsmorgen

Kinderkirche in Knau

jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

14.45 Uhr

15.00 Uhr - Kinderstunde im Kindergarten

15.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sonntag, 03.12.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Donnerstag, 07.12.2023

18.00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest in Neustadt,
anschließend Gemeinde-/Dankeabend im Pfarrhaus

Freitag, 08.12.2023

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt,
ansch. gemeinsames Frühstück

Sonntag, 10.12.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Freitag, 15.12.2023

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt,
ansch. gemeinsames Frühstück

Sonntag, 17.12.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Religionsunterricht

Montag, 04.12.2023 / 18.12.2023

14.00 Uhr Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“
in Pößneck

Montag, 11.12.2023 / 18.12.2023

14.00 Uhr Klasse 5 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Samstag, 09.12.

10.00 Uhr - Firmvorbereitung im Pfarrhaus Pößneck

13.00 Uhr

Andacht

„Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast.“

(Lk 2, 30-31)

Können wir noch staunen? Diese Worte stammen aus einem Lobgesang des greisen Simeon. Ein Lobpsalm, gesprochen in einer großartigen und einzigartigen Situation. Dieser greise und gerechte Mann begegnet dem Jesuskind und Maria und Josef im

Tempel, dem religiösen Zentrum Israels. Der Name Simeon heißt übersetzt „Erhörung“. Er ist nicht irgendein beliebiger Mensch. Von ihm wird gesagt, dass er mit Sorgfalt die Gesetzesbestimmungen des Alten Bundes hält. Darin drückt sich seine Gottesliebe aus. Er wird als Wartender auf die „Tröstung Israels“ bezeichnet. Und das ist seit alters her die Erwartung des kommenden Messias. Was Generationen von Propheten ersehnt haben, das wird Simeon nun zuteil. Er ist Augenzeuge, sieht das Jesuskind, nimmt es in seine Arme und erkennt in ihm, mit den Augen des Geistes, den langersehnten Retter.

Die harte Entgegensetzung Gottes, einerseits wörtlich als Despoten bezeichnet und des Menschen als Sklave, sie ist beendet. Gott sandte aus übergroßer Liebe seinen Sohn Jesus in diese Welt. Dies wird nun den Menschen offenbar. Mit den Augen des Glaubens konnte Simeon dies als Vertreter des ersten Bundes erkennen. Das konnte er nicht für sich behalten und musste darüber einen Lobgesang anstimmen. Das ist die Botschaft von Weihnachten „Gott wird Mensch, damit der Mensch vergöttlicht werde.“

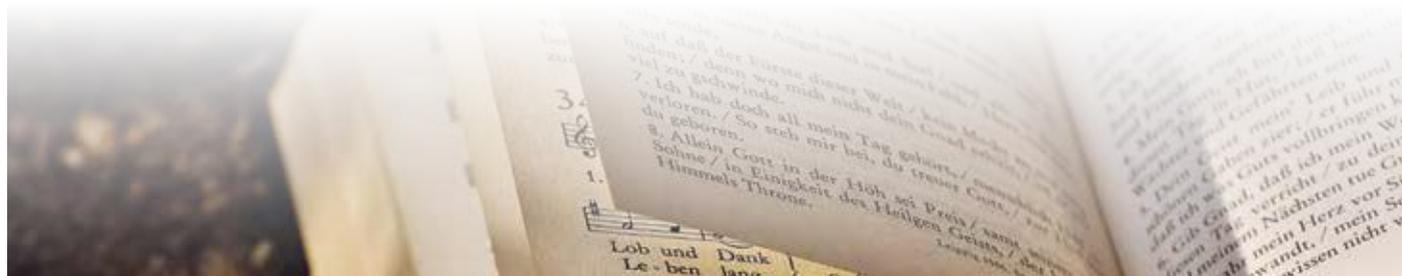
Und auch heute ist es die gute Nachricht für unsere Zeit. In allen Epochen der Menschheitsgeschichte stöhnten die Menschen unter den Bedingungen und Zwängen ihres Daseins.

Im Israel zur Geburt Jesu war es die Sehnsucht auf Freiheit vor der römischen Besatzungsmacht. Heute ist die Welt in besonderer Weise von Krisen geschüttelt und von Kriegen heimgesucht - im Heiligen Land und an vielen Orten. Wieder werden wir singen: „Christ der Retter ist da“. Uns aufrichten an der Friedensbotschaft zu Weihnachten, Kraft und Hoffnung finden, den Frieden im eigenen Leben aufzunehmen, damit er auch andere erreichen kann. Übrigens ist der Geburtstag Jesu die Grundlage unserer internationalen Zeitrechnung, die Begründung, dass wir das Jahr 2023 feiern.

Werden auch wir Boten des Friedens, den unsere Welt so nötig braucht.

Das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Werner Ciopcia



Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Samstag, 02.12.2023

16.00 Uhr Kospoda, vor der Kirche,
Baumschmücken mit mitgebrachtem Baum-
schmuck
Musik: Posaunenchor
(Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrver-
ein.)

Sonntag, 03.12.2023 | 1. Advent

10.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor,
anschl. Brunch

Montag, 04.12.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 05.12.2023

11.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe

Mittwoch, 06.12.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 07.12.2023

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Freitag, 08.12.2023

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 09.12.2023

15.00 Uhr - Neustadt, Stadtkirche,
17.00 Uhr offene Kirche zum Adventsmarkt
17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Musikalische Andacht im Advent

Montag, 11.12.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 12.12.2023

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

Mittwoch, 13.12.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 14.12.2023

ab 08.30 Uhr Neustadt, Tagesexkursion für die Konfirmanden
und Vorkonfirmanden nach Leipzig

Freitag, 15.12.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung
17.00 Uhr Neustadt, vor dem Lutherhaus,
adventliche Melodien mit dem Posaunenchor
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
18.00 Uhr Schönborn, Kirche, gemütliches Adventskonzert
mit Tino Fuchs,
anschl. Glühwein und Plätzchen

Samstag, 16.12.2023

18.00 Uhr Burkersdorf, Kirche,
Adventsmusik mit dem Kirchspielchor,
anschl. Glühwein

Sonntag, 17.12.2023 | 3. Advent

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche,
Themengottesdienst: Geschichten zum Advent
17.00 Uhr Lausnitz, Kirche,
Adventsliedersingen mit Dietrich Modersohn

Kindergärten und Schulen

World Cleanup Day 2023 in der Schlossschule

In Vorbereitung auf den World Cleanup Day sammelten 25 Grundschüler der Klasse 3 am 15. September gemeinsam Müll aus dem schulnahen Neustädter Stadtpark.

Stark bewaffnet mit Müllsäcken, Warnwesten und Kneifzangen füllten sich zahlreiche Müllsäcke schnell mit jeglichem Zeug. Die aufgeregten Schülerinnen und Schüler befreiten den Park sogar sorgfältig von Zigarettenstummeln, Folien, Flaschen und allerhand Bierdeckeln. Ein Kind fand dabei sogar eine Goldmünze, dachte er zumindest. Doch schnell stellte sich heraus, dass es nur ein alter Knopf war.

Es ist nicht das erste Mal, dass sich die Schlossschule an dieser weltweiten Aktion beteiligt. Schon zum zweiten Mal helfen die ambitionierten Grundschüler dabei, die Neustädter grüne Oase

inmitten der Stadt zu bereinigen. Bevor die Kinder praktisch loslegten, wurden sie ausführlich durch ihre Lehrkraft Frau Kirmse belehrt und eigneten sich wichtige Kenntnisse über das Entstehen von Müll und seine Gefahren für die Umwelt an.

Die AWO Schlossschule ist bereits eine ausgezeichnete Umweltschule im Status Silber. Bevor die Bildungseinrichtung jedoch in die Kategorie Gold aufsteigen kann, liegt das ein oder andere Projekt dieses Schuljahr noch vor ihr. Nach der gelungenen Aufräumaktion gab es natürlich auch eine ordentliche Belohnung: ein leckeres Eis.

*Maria Ebbinghaus
Schloss-Schule*



Foto: Maria Ebbinghaus

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Dezember 1923

02. Dezember

Brot für die Armen

„Vierzehn hiesige Bäckermeister und eine Mehlhandlung haben sich bereit erklärt, wöchentlich bez. alle vierzehn Tage je ein Brot an Minderbemittelte unentgeltlich abzugeben. Es haben aus dieser Bäckerspende bereits 50 Personen je ein Brot erhalten.“

Die Auswahl der Zubedenkenden geschieht durch den Pflegeausschuß. Die Gutscheine werden im Wohlfahrtsamt ausgegeben. Dieses freundliche Entgegenkommen der hiesigen Bäckermeister ist sehr anzuerkennen und lindert so manche Sorge und Not.“

05. Dezember

Preise sinken durch die Einführung der Rentenmark

„Es ist unverkennbar, daß sich im Wirtschaftsleben Deutschlands ein Prozeß einzuleiten beginnt, den auch die vorsichtigen Beurteiler der Entwicklung als ein Symptom der Gesundung ansprechen.“

Die Einführung des wertbeständigen Geldes das in Gestalt der Rentenmark erst von heute ab in größeren Massen ins Volk fliegen soll, hat das Angebot, besonders auf dem Lebensmittelmarkt, erheblich gesteigert, vor allem die Nachfrage, die unter der Teuerung der letzten Wochen gewaltig zurückgegangen war zu beheben, mußten wichtige Produktionszweige ihre Preise erheblich senken. Wenn sich auch diese Preissenkung sich heute im Einzelhandel noch nicht voll bemerkbar macht, so darf doch erwartet werden, daß die nächsten Tage für die Verbraucher eine gewisse Erleichterung bringen werden.

Nachdem es der Regierung gelungen ist, die von dunklen Elementen aus gestreuten herabgesetzten Gerüchte über die Rentenmark klar und bündig zu widerlegen, hat das Vertrauen zu diesem wertbeständigem Zahlungsmittel erst so recht Fuß fassen können. [...]“

19. Dezember

Personalabbau bei der Post

„Eine unerfreuliche Nachricht kommt von der Post. Vom 20. Dezember d. J. ab wird auf Anordnung der Oberpostdirektion auch hier an den Wochentagen nur noch ein einmaliger Bestelgang ausgeführt und zwar werden die Briefträger ihren Umgang vormittags 9 Uhr antreten.“

Auch der Fernsprechdienst erfährt insofern eine Einschränkung, als er von diesem Tage ab bereits um 8 Uhr endet. Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem Personalabbau; das gleiche Schicksal teilen mit uns auch die Nachbarstädte.

Wir sind nun glücklich in Neustadt soweit, daß wir schlechter daran sind, wie die Landorte in der Vorkriegszeit, denn diese wurden damals täglich zweimal bestellt und wo die Landbriefträger nun einmal hinkamen war dafür gesorgt, daß sie die im Laufe des Vormittags eingegangenen Sachen noch erhielten und bestellen konnten.

Wir wissen, daß wir ein armes Volk geworden sind und uns schon mancherlei Einschränkungen gefallen lassen mussten, diese Maßnahme ist aber doch zu weitgehend, es wird damit, wie der Volksmund sagt, das Kind zugleich mit dem Bade ausgeschüttet.“

23. Dezember

Hochbetrieb in der Volksküche

„Hochbetrieb herrscht zurzeit in unserer Volksküche. Der große Kessel, 250 Liter fassend, ist täglich in flottem Betrieb, um für 200 Bedürftige das Mittagessen herstellen zu können. Demnächst wird sich diese Zahl wahrscheinlich noch erhöhen.“

Außerdem ist noch ein 150 Liter fassender Reservekessel vorhanden. Auf dem großen Kochherde stehen zwei Töpfe von recht ansehnlicher Größe in denen die benötigte Fleischbrühe gekocht wird, um dann dem großen Kessel zugeführt zu werden.

Das Essen ist schmackhaft und kräftig, wie wir uns durch eine Kostprobe selbst überzeugen konnten. Die Leiterin, Fräulein Alwine Stiehler, nebst vier Frauen müssen eine ernste Tätigkeit entfalten, um allen Ansprüchen genügen zu können. [...]

Die Notgemeinschaft hat sich bisher im Verein mit der Stadt und der Industriehilfe glänzend bewährt. Mögen ihr in Zukunft, so lange die ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse noch fortbestehen, was hoffentlich nicht allzulange mehr währen wird, noch reichliche Mittel von gebefreudigen Seiten zufließen.“

30. Dezember

Unberechenbares Wetter

„Daß Wetterpropheten mitunter recht böse Reinfälle erleben können, wird durch den Verlauf des heurigen Winters wieder einmal in kaum zu überbietender Weise bestätigt. Wie oft wurde im Herbst verkündet, daß wir einen ausnehmend milden Winter zu erwarten hätten und auch in der Natur allerlei untrügbare Anzeichen darauf hindeuten. Nun ist das gerade Gegenteil eingetreten.“

Wir haben einen Winter mit soviel Schnee bekommen, wie er nur von wenigen, lange zurückliegenden Jahrgängen übertroffen wurde. Und auch die Kälte läßt nichts zu wünschen übrig. [...] Unter den heftigen Schneefällen und -wehen haben besonders Post und Eisenbahn schwer zu leiden. Schon vor und während der Feiertage mußten teilweise Züge ausfallen oder hatten erhebliche Verspätungen. [...]

An alle Naturfreunde sei die herzliche und dringende Bitte gerichtet, der kleinen gefiederten Sänger zu denken und ihnen Futter zu streuen; sie leiden jetzt bittere Not und werden für die geleistete Hilfe sich im kommenden Lenz und Sommer durch munteren Gesang erkenntlich zeigen.“

Vereine und Verbände

Ein erfolgreiches Jahr der Schützengesellschaft geht zu Ende

Die Sportler und Sportlerinnen der Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V. können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie nahmen an über 20 Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene teil.

Beispielgebend sind hier einige genannt:

- Januar: Vereinsmeisterschaft, Joshi Cup 1
- Februar: Kreismeisterschaft LG und LP
- März/ April: Joshi Cup Teil 2 und 3
- Juni: Landesmeisterschaften
- Juli: Joshi Cup Finale und Kids Games
- August: Deutsche Meisterschaft in München
- September: Bundesliga in Berlin,
- Oktober: Berufung Landeskader, großer Preis der Stadt Semily (Tschechische Republik)
- November: Meyton-Herbstpokal in Brandis, Feengrottenpokal, Pilsen (Tschechische Republik)
- Dezember: Christmas Cup

Zwischen diesen Wettkämpfen Training, Training und nochmals Training. Ein enormes Pensum welches unsere Sportler hier zu absolvieren haben. Dafür unsere Hochachtung.

Höhepunkte dabei waren zahlreiche Kreismeisterschaften, Landesmeisterschaften und Bundesligawettkämpfe. Herausragend in diesem Jahr war aber sicherlich die Teilnahme von Ralf Roth, Helen Löffler, Magdalena-Frieda Goldhorn und David Kroll an der Deutschen Meisterschaft in München. David Kroll vertritt außerdem unsere Schützengesellschaft bei den Wettkämpfen auf Bundesligaebene.

Besonders stolz ist unsere Schützengesellschaft auf die Berufung in den Landeskader für 2024 von Magdalena-Frieda Goldhorn und Helen Löffler in der Disziplin Luftgewehr. Gleichwohl waren und sind unsere Luftgewehrschützen auch bei Wettkämpfen in der Tschechischen Republik vertreten. Hier erreichte David Kroll einen beachtlichen 6. Platz, Helen Löffler, eine der jüngsten Teilnehmerinnen, bei ihrem ersten Start auf dieser Ebene Platz 12 und Magdalena-Frieda Goldhorn Platz 2 in ihren Altersklassen.

Unsere jüngsten Nachwuchssportler, Danilo Müller-Albert und Lennard Knoll, in der Disziplin Pistole haben in diesem Jahr ebenfalls an den Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene teilgenommen und konnten dabei wiederholt auf dem begehrten

Treppchen stehen. Durch besonders intensive Nachwuchsarbeit im Bereich Kinder- und Jugendsport ist es der Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V. gelungen, ein Nachwuchsteam aufzubauen, welches sehr erfolgversprechend an den Wettkämpfen teilnehmen kann.

Außer unserer Jugend haben uns auch unsere aktiven Damen und Herren würdevoll bei den Wettkämpfen vertreten und die Siegetreppen erklommen.



Archivbild SGN

Foto: Lutz Donath

An dieser Stelle sei uns gestattet, einen Dank an unsere Sponsoren und Förderer für ihre materielle und finanzielle Unterstützung zu sagen.

Dank aber auch an die Eltern unserer Jüngsten, welche mit viel Einsatzbereitschaft es ihren Kindern ermöglichen, an einem aktiven Sportleben teilzunehmen. Wir danken all unseren Aktiven für Ihr erfolgreiches Abschneiden im Jahr 2023 und wünschen allen für 2024 wiederum maximale Erfolge und weiterhin viel Spaß.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, so schaut auf unserer Webseite vorbei. Dort findet ihr die Ansprechpartner für unsere Trainingsgruppen, oder besucht uns Freitags ganz unverbindlich ab 18:00 Uhr im Vereinsheim in der Rodaerstraße 27b (bei der Einfahrt zur Feuerwehr).

Lutz Donath

Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V.

Anouk Lehrach vom TSV Germania 1887 Neustadt holt Bronze



Anouk mit der Nr. 981

Foto: E. Wachtelborn

Am 5. November wurden die Thüringer Landesmeisterschaften im Crosslauf in Günthersleben bei Erfurt ausgetragen. Trotz böigem und schaurigem Wetter gingen knapp 400 Teilnehmer über die angebotenen Crossstrecken an den Start. Darunter vier Topläufer des TSV Germania 1887 Neustadt. Bereits um 11 Uhr ging Lerrill Köpke über 1,5 Kilometer auf die Wettkampfstrecke. Im guten

Mittelfeld belegte Köpke bei starker Konkurrenz nach 5:45 Minuten einen beachtlichen 8. Platz in der Altersklasse M11. Ab 11.30 Uhr folgten dann mit Maximilian Wöllner und Anouk Lehrach die 2,5-Kilometer-Läufer. Wöllner belegte hier ebenfalls im guten Mittelfeld in der Altersklasse M12 den 10. Platz nach 12:42 Minuten. In besonders guter Form präsentierte sich Lehrach, die in ihrer Altersklasse W14 den 3. Platz nach 12:39 Minuten belegte und damit die Bronzemedaille auf dem Podest umgehängt bekam.

Um 12.40 Uhr ging es für Lukas Wöllner an den Start, welcher über 3,5 Kilometer die längste Distanz der Neustädter Teilnehmer absolvierte. Wöllner hielt über die gesamte Strecke Anschluss an die Spitzengruppe und erkämpfte in seiner Altersklasse M15 nach 17:32 Minuten einen hervorragenden 6. Platz. Durchweg wurde die Wettkampfveranstaltung vorbildlich organisiert, sodass schnelle und zügige Siegerehrungen das Gesamtbild sehr positiv abrundeten.

Torsten Burkhardt

TSV Germania 1887 Neustadt

3. Platz in der Mannschaftswertung für die Judokas aus Neustadt

Der TSV „Germania1887“ e.V. Neustadt (Orla) startete am 12. November in Schleiz mit sieben Sportlern zu den Kreisjugendspielen des Saale-Orla-Kreises im Judosport.

Niklas Steinhäuser und Marek Adler hatten ihren ersten Judo-Wettkampf in der U9.



Foto: Udo Kiuntke

Dabei konnte sich Niklas gegen Marek zweimal im Bodenkampf durchsetzen. Somit holten sie sich die ersten Gold- und Silbermedaillen in ihrer Judolaufbahn. Emily Hedrich kämpfte ebenfalls in der U9 und gewann in den Best-of-3-Kämpfen durch Schiedsrichterentscheid im Bodenkampf. Lia Haschek (U11), Ivan Hrushko (U15) sowie Lea Blank (U13) hatten niemanden in der Gewichtsklasse, aber zeigten interessante Freundschaftskämpfe gegen verschiedene Sportler aus dem Saale-Orla-Kreis. Oskar Pfeiffer verlor in der U15 im Best-of-3 und sicherte sich so die Silbermedaille. Auch er absolvierte zusätzlich noch weitere Freundschaftskämpfe. Einer der Gegner war ein Sportschüler mit Braungurt. Nach großartigen Kämpfen zu den Kreisjugendspielen wurde es sehr knapp in der Mannschaftswertung. Mit fünf Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen durften sich die Judokas des TSV „Germania 1887“ e.V. vor Ebersdorf (4/2/1) und hinter Pößneck (6/1/0) und der überragenden großen Mannschaft von Schleiz über Platz 3 in der Mannschaftswertung freuen.

Die Trainerin Lea Göldner ist sehr stolz auf die Kinder, denn sie erkämpften somit den ersten Mannschaftspokal für die Abteilung Judo in Neustadt.

Möchtet ihr auch gemeinsam mit Freunden zum Turnier einen Pokal holen? Kommt am Mittwoch zwischen 17.15 und 19.00 Uhr zum Probetraining in die Goethesporthalle.

Lea Göldner / Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Breitensport für Kinder und Quizabend in Neunhofen

Bereits Anfang November fand die erste Sportstunde des TSV 1898 für interessierte und sportbegeisterte Kinder in der Sporthalle der Grundschule Neunhofen statt.

Mit Elementen aus Leichtathletik, Turnen und Tanz werden die wöchentlich abgehaltenen Einheiten durch unsere ehrenamtlichen Übungsleiter durchgeführt - dabei steht in erster Linie der Spaß an Bewegung und die Freude am Sportspiel.

Der TSV Neunhofen möchte den Kindern keinen Wettkampfscharakter vermitteln, sondern ohne Leistungsdruck das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Wir treffen uns jeden Montag in der Zeit zwischen 16.00 - 17.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Neunhofen. Bei Fragen erreicht ihr die Jugendabteilung unter 0175/9145320 oder unter jugendabteilung.tsv1898@gmail.com.

Der 14. Dezember bietet allen begeisterten Quizzern in der Umgebung das nächste Highlight. Der TSV 1898 veranstaltet im Sportlerheim das erste Neunhofener Kneipenquiz. Gespielt werden fünf Runden zu je zehn Fragen aus den Kategorien Aktuelles, Musik, Bilder, Thema und Vermischtes.



Foto: Marco Böhme

Ihr könnt euer Team mit maximal fünf Personen gern unter pubquiz.neunhofen@gmail.com anmelden - eine Reservierung ist aufgrund der limitierten Plätze zwingend erforderlich. Die Quizgebühr beträgt 3,00 € pro Teilnehmer/-in und der Start erfolgt um 20 Uhr!

Marco Böhme

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Zusammenkünftezeiten:

Freitag, 18.30 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ, Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 17.00 Uhr Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen im Dezember 2023:

Fr., 08.12.: Kann ein Mann für Gott von Nutzen sein?
So., 10.12.: Sicherheit in einer unruhigen Welt
Fr., 15.12.: Für Integrität ist keine Vollkommenheit nötig
So., 17.12.: Der Gerichtstag - Grund zur Angst oder zur Hoffnung?
Fr., 22.12.: Hast du einen guten Ruf wie Hiob?
So., 24.12.: Das einzige Heilmittel für die Menschheit
Fr., 29.12.: Warum Pornografie schlecht ist
So., 31.12.: Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen

Torsten Schäfer

Mitglieder für den Landesbetroffenenrat für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend gesucht

Kinderschutz und die Bekämpfung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen sind der Thüringer Landesregierung ein zentrales Anliegen. Der Freistaat Thüringen richtet daher einen Landesbetroffenenrat für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend ein.

Was ist unter einem Landesbetroffenenrat zu verstehen?

Für die Entwicklung und wirksame Umsetzung von gesellschaftlichen und politischen Veränderungen gegen sexualisierte Gewalt ist die Fachexpertise und Erfahrung von Erwachsenen, die in ihrer Kindheit und Jugend von sexualisierter Gewalt betroffen waren, unentbehrlich. Der Landesbetroffenenrat versteht sich als Interessenvertretung der von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Betroffenen, berät den Landesbeauftragten für Kinderschutz im Freistaat Thüringen und sorgt für die strukturierte Beteiligung der Betroffenen auf Landesebene. Die Mitglieder bringen ihr Erfahrungswissen ein, unterstützen die Schutzprozesse in Institutionen und Vereinen/Verbänden und geben Empfehlungen zur Aufarbeitung und Konzeptentwicklung im Zusammenhang mit dem Themenfeld sexualisierte Gewalt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die organisatorisch und beratend begleitet wird. Die Teilnahme an den Arbeitstreffen wird finanziell entschädigt.

Wer wird für die Mitarbeit im Landesbetroffenenrat gesucht?

Gesucht werden sieben bis zehn Erfahrungsexpertinnen und -experten, die in Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erleben mussten. Eine Mitarbeit im Landesbetroffenenrat Thüringen setzt voraus, dass ein begründetes Interesse an einer Mitwirkung im Landesbetroffenenrat des Landes besteht, u. a. durch den Wohnsitz und/oder Tatkontext in Thüringen.

Gesucht werden Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten, aus verschiedenen Regionen Thüringens, mit verschiedenen Erfahrungen mit Hilfesystemen und verschiedenen beruflichen Erfahrungen. Das Mindestalter für die Mitgliedschaft beträgt 18 Jahre.

Es wird nicht vorausgesetzt, dass Einzelheiten zur eigenen Geschichte öffentlich gemacht werden. Die eingereichten Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wie kann man sich bewerben?

Bitte senden Sie uns ein Motivationsschreiben mit folgenden Angaben:

- Name (oder Pseudonym)
- Alter
- Wohnort (oder Region in Thüringen)
- Geschlecht
- Biografische Schwerpunkte, die Sie für die Tätigkeit im Landesbetroffenenrat als wichtig erachten
- Gründe für die Bewerbung, mögliche Ziele einer Mitgliedschaft und Vorstellungen zur Tätigkeit im Landesbetroffenenrat

Die Referentin der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Kinderschutz im Freistaat Thüringen, Christina Voigt, nimmt Ihre Post mit dem Betreff „Bewerbung Landesbetroffenenrat“, gerne auch per E-Mail unter Christina.Voigt@tmbjs.thueringen.de entgegen.

Die Bewerbung für den Landesbetroffenenrat ist bis Mittwoch, 31. Januar 2024 möglich.

Christina Voigt
Referentin der Geschäftsstelle
des Landesbeauftragten für Kinderschutz im Freistaat Thüringen

Blutspendetermin des DRK

Der DRK-Kreisverband SOK e.V. bietet folgenden Termin zur Teilnahme an der Blutspende an:

Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 - 19.00 Uhr
Volkssolidarität Neustadt (Orla), Orlagasse 29

Silvia Preußner
DRK-KV SOK e.V.